

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am 18.1.2023 hatte der Gemeinderat seine erste öffentliche Sitzung im Jahr 2023. Folgende Themen wurden beraten und beschlossen:

Stand Friedhofssanierung

Pflasterung vor der Kirche ist abgeschlossen, die Neugestaltung des Abfallplatzes ist vorbereitet. Folgende Arbeiten stehen noch aus: Abschluss der Pflasterung auf der Rathaus-Zufahrt, Anschluss alte und neue Pflasterung vor Kriegerdenkmal, Einsaat der Grünflächen, Pflasterung Abfallplatz.

Unterstützung Vereine

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die örtlichen Vereine und damit auch das soziale Leben im Ort, nach Kräften zu fördern und zu pflegen. Ein Beitrag dafür ist eine jährliche finanzielle Unterstützung. Nach einer Vorberatung über die Sätze in der Dezember-Sitzung 2022 wurden nun folgende jährliche Summen formal beschlossen:

Verein	Summe in Euro
Landfrauen	150
Rambassler	200
Seniorenkreis	100
50-Kubik-Schwoba	50
Musikverein	Übernahme der Heiz- und Reinigungskosten im Probelokal. Höchstsumme 1.500

Angebot für E-Auto Car-Sharing

Der Vorsitzende stellte ein Angebot der Firma deer an die Kreiskommunen vor. Demnach macht diese Firma ein Car-Sharing-Angebot für die Gemeinde, das beinhaltet, dass die Firma ein Elektroauto in der Gemeinde stationiert, welches über eine App Stunden-, Tage-, und Wochenendweise ausgeliehen werden kann. Die Firma stellt die Stromladesäule, das Management des Fahrzeugs und sorgt dafür, dass kontinuierlich ein Fahrzeug vor Ort ist. Beitrag der Gemeinde wäre einmalig der Tiefbau für die Ladesäule und die Verfügbarkeit von zwei Parkplätzen. Für den Gemeinderat gibt es beim Angebot noch offene Fragen, darunter:

- Wie verlässlich ist es, dass immer ein Fahrzeug vor Ort ist?
- Wie funktioniert es, wenn zu einer bestimmten Uhrzeit viele auf das Auto Zugriff haben wollen?
- Können angefangene Stunden innerhalb eines Tages aufaddiert werden?

Insgesamt gab es auch noch Zweifel an der wirklichen Nachfrage nach der Mobilitätsleistung und es wurde darüber diskutiert, dass ein solches Modell wirklich funktionieren kann, wenn Familien sich gegen den Kauf eines Zweitwagens entscheiden. Der Gemeinderat will die Erfahrungen mit dem Angebot in Nachbargemeinden abwarten und auswerten und die Entscheidung über eine Annahme zu einem späteren Zeitpunkt treffen.

Vorberatung Haushalt Investitionsprojekte 2023

Der Vorsitzende stellte dem Gemeinderat die vorläufigen Zahlen für Investitionsprojekte in 2023 und Folgende vor. Dazu gehören der Ausbau der Gesamtgemeinde mit schnellem Internet, der Umbau des DGH und die Entwicklung von Bauflächen. Für das Breitband-Projekt schätzt der Breitband-Zweckverband einen Gemeindeanteil von 160.000. Für diese Summe wurden im letzten Jahr schon Mittel aus dem Ausgleichsstock beantragt, die allerdings noch nicht genehmigt sind. Beim Umbau des DGH liegt die Schätzung des Architekten bei 230.000. Auch dafür wurden Fördermittel beantragt,

eine Entscheidung über die Gewährung erfolgt im März/April dieses Jahres. Die Summe für Kauf und Entwicklung von Bauland ist im Moment noch nicht kalkuliert, da eine Zustimmung des Landratsamtes zur Ausweisung der Bauflächen noch aussteht und daher eine seriöse Schätzung noch nicht gemacht werden kann. Insgesamt wurde in der Beratung allerdings auch deutlich, dass die oben angeführten Summen ziemlich sicher nicht in ihrer Gänze im Jahr 2023 fällig werden, sondern zu Teilen sicher in 2024 und 2025 zur Abrechnung kommen.

Verschiedenes

Beratung mit Vorstand der Straub-Stiftung über die Entwicklung von Flächen und Immobilien.

Der Vorsitzende berichtete vom Treffen mit dem Vorstand der Straub-Stiftung zur baulichen Entwicklung des Flurstücks 328 am Ortsausgang Richtung Guggenhausen, sowie zur weiteren Entwicklung der Immobilien der Straub-Stiftung in der Kirchstraße. Dabei hatte sich gezeigt, dass die Stiftung der Gemeinde sowohl in der Übernahme des zu entwickelnden Baugrunds wie auch bei Entwicklung und Nutzung der Immobilien sehr weit entgegenkommt. Zu klären sind u.a. Fragen zur Sanierung des Gebäudes Kirchstr. 6/8, sowie eine mögliche Baureifmachung der Fläche hinter dem Gebäude Kirchstr. 6/8.

Gutachter-Ausschuss

Die Übernahme der Funktionen des Gutachter-Ausschusses vom GVV-Altshausen durch die Stadt Ravensburg sind weit fortgeschritten. Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung über die Annahme der Vereinbarung mit der Stadt Ravensburg entscheiden müssen. Am 30.6.2023 ist der Startschuss für den neuen Ausschuss geplant, der dann für den ganzen westlichen Landkreis noch ca. 40 Gutachter umfassen soll.

Nutzung Dorfstube durch Vereine

Der Vorsitzende berichtete vom Treffen mit den Vereinsvorständen zur gemeinsamen Nutzung der Dorfstube. Dort wurden wesentliche Fragen zum Betrieb und zum Umgang mit der Räumlichkeit besprochen. So wird die Gemeinde die Räumlichkeit zur Nutzung kostenfrei zur Verfügung stellen, die Nutzergemeinschaft wird die Nutzungskosten tragen (Heizung, Strom, Reinigung). Diese Kosten müssen in der Verwaltung noch kalkuliert werden, außerdem muss noch geklärt werden, welche Art von Konzession für die geplanten Veranstaltungen notwendig sein wird und wie diese zu erhalten ist. Dies wird in nächster Zeit geschehen. Der Gemeinderat stimmte unter den ausgeführten Bedingungen einer Nutzung der Dorfstube durch die Nutzergemeinschaft der örtlichen Vereine einstimmig zu.

Aufnahme von Kriegsflüchtigen aus der Ukraine

Der Vorsitzende berichtete, dass am 1. Januar 2023 zwei weitere Frauen mit einem Sohn der beiden in Unterwaldhausen angekommen sind. Der Gebäudeteil Kirchstr. 8 ist nun vollständig bewohnt. Der Helferkreis besorgte die notwendigen Einrichtungsgegenstände für die Menschen und in der Verwaltung wurden mit Hilfe des Integrationsmanagements die notwendigen Anträge ans Landratsamt gestellt. Das Kind ist mittlerweile auch in der Schule. Der Gemeinderat dankte insbesondere dem Helferkreis und regte an, für die engagierten Helfer von der Gemeinde ein Helferfest auszurichten.

Problemstoffsammlung

Im Rathaus liegt ein Flyer mit allen wichtigen Informationen zur Problemstoffsammlung aus. Darin stehen die Termine der mobilen Sammelstellen für das ganze Jahr sowie die genaue Erklärung der Dinge, die angenommen werden. Informationen zum Thema finden Sie auch auf der homepage des Landratsamtes unter der Adresse: <https://www.rv.de/ihr+anliegen/abfall/unsere+abfallentsorgung/problemstoffsammlung>

Solar-Landkreis Ravensburg

Die Energieagentur Ravensburg hat interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Thema Photovoltaik auf Gebäudedächern geschult. Diese „PV-Scouts“ stehen nun ehrenamtlich zur Verfügung und beraten Eigenheimbesitzer individuell darüber, wie sie die sehr hohe Sonneneinstrahlung in unserer Region am besten umsetzen können, um mit einer Dach-PV-Anlage eigenen Strom zu produzieren. Ein Informationsflyer über die PV-Scouts liegt im Rathaus für Sie aus. Information zum Programm finden Sie auch auf der homepage des Landratsamtes unter der Adresse:

<https://www.rv.de/landkreis/energie+und+klimaschutz/solarlandkreis>
Bürgermeisteramt